



## **18 Uhr Corona-Notzeiten – Abendgedanken und Gebet**

**Jeden Tag 18.00 Uhr - Glockengeläut  
der Johannes-der-Täufer-Kirche in Mellinghausen**

Pastor Burkhard Westphal ist zu dieser Zeit **allein** in der Kirche Mellinghausen, hat die Altarkerzen angezündet und spricht Gebete und Texte und singt mit Gitarre „Von guten Mächten ...“

***MenschenChristen sind eingeladen, um 18.00 Uhr  
Texte und Gebete in Häusern und Wohnzimmern mitzusprechen.  
Somit sind und bleiben wir mit Gott durch Jesus Christus und  
miteinander in Glaube, Hoffnung und Liebe verbunden.***

---

>>> Sie sind eingeladen, um **18 Uhr !**

Setzen Sie sich in Ihrem Haus, in ihrer Wohnung zusammen,  
um miteinander zu lesen und zu beten:

**Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Darum fürchten wir uns nicht, wengleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sänken, wengleich das Meer wütete und wallte und von seinem Ungestüm die Berge einfielen.**

**Denn Gott ist da. Er ist drinnen in den heiligen Wohnungen. Darum werden Menschen fest bleiben; Gott hilft früh am Morgen, über Mittag bis zum Abend und durch die Nacht.**

**Gott ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz. Seid stille und erkennet, dass Gott Gott ist.**

**Ich will mich immer wieder aufmachen zu Gott, weil ER mit uns ist.**

>nach Psalm 46<

**Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.**



**Noch will das alte unsre Herzen quälen,  
noch drückt uns böser Tage schwere Last.  
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen  
das Heil, für das du uns geschaffen hast.**

**Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren  
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,  
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern  
aus deiner guten und geliebten Hand.**

**Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,  
die du in unsre Dunkelheit gebracht,  
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.  
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.**

**Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.**



**Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.**

**Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein? Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.**

>Römerbrief, Kapitel 8<

---

**Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.**

**Dein Reich komme.**

**Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.**

**Unser tägliches Brot gib uns heute.**

**Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.**

**Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.**

**Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.**

**Es segne und behüte uns,  
der lebendige und ewige Gott;  
der Vater durch den Sohn  
im Heiligen Geist.**

AMEN

---

